

BPR

V.i.S.d.P. Peter Krieger

Inhalt:

Seite 1 - 2

Auswärtige Sitzung in München
Seite 1

BPR fordert kostenlose Corona-
Tests für die Beschäftigten
Seite 2

Auswärtige Sitzung in München



stellv. Leiterin des HZA München Christine Erhardt-Parzefall und Christian Beisch (BDZ) v.l.

Aufgrund fehlender ausreichend großer Besprechungsräume in Bonn tagte der Bezirkspersonalrat im Juli in München in den Räumlichkeiten des HZA München in der Landsberger Straße. In Vertretung des verhinderten Vorstehers begrüßte Frau RDin Christine Erhardt-Parzefall das Gremium.

Das Gremium interessierte in erster Linie, wie der Dienstbetrieb in Zeiten der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden kann. Dabei wurde deutlich, dass es gelungen ist, durch die Vorgaben der Kontaktgruppe Corona und flexibles Handeln vor Ort, die Belastungen für das Personal in Grenzen zu halten und insbesondere das Infektionsgeschehen zu minimieren. Die stellvertretende Leiterin lobte die Beschäftigten für ihren engagierten Einsatz. Durch den Rückgang des Flugverkehrs freigesetzte Kräfte unterstützen beispielsweise das Sachgebiet B bei der Erledigung

der gestiegenen Anzahl von eingegangenen Anträgen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Dienstbetrieb vollumfänglich aufrechterhalten werden konnte. Die BDZ-Fraktion im Bezirkspersonalrat bei der Generalzolldirektion wird sich nachdrücklich dafür einsetzen, dass der Einsatz von SINA-Notebooks zur Regelausstattung wird und auch ansonsten alle Möglichkeiten zur Unterstützung der Arbeit durch die Informationstechnik ausgenutzt werden. Dadurch beabsichtigt der BDZ auch die Möglichkeiten der Alternierenden Telearbeit und des Mobilen Arbeitens deutlich auszuweiten. Die aktuellen Bestrebungen der Verwaltung die Softwareausstattung zu verbessern (E-Akte, MoeWe u.a.), kommen unseren Bestrebungen entgegen.

BPR fordert kostenlose Corona-Tests für die Beschäftigten

Im Rahmen eines Initiativantrags an die Generalzolldirektion hat der Bezirkspersonalrat gefordert, dass allen Beschäftigten, die dienstlich mit Personen außerhalb der Zollverwaltung in Kontakt kommen, die Möglichkeit eröffnet wird, sich freiwillig, regelmäßig kostenlos auf Corona testen zu lassen. Diese Tests könnten durch die BAD GmbH durchgeführt werden.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, insbesondere in der Reisendenabfertigung, in den KEV'en, KEG'en, im Sachgebiet E, der Warenabfertigung und des Zollfahndungsdienstes kommen im Rahmen ihrer Dienstverrichtung häufig in Kontakt mit Personen, die aus einem Risikogebiet eingereist sind. Aus Sicht der BDZ-Fraktion im BPR muss ausgeschlossen werden, dass

sich Kolleginnen und Kollegen mit Corona infizieren. Dies dient dem Schutz der Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien. Aus Sicht der BDZ – Fraktion ist das zur Verfügungstellen entsprechender kostenloser Tests als Maßnahme des vorbeugenden Gesundheitsschutzes zwingend erforderlich.

Wir werden weiter berichten.